



Auch 2020 konnte sich das Mauerwerk als beliebteste Bauweise durchsetzen.

13.08.2021 09:00 CEST

Mauerwerk auch 2020 so beliebt wie nie

Wer baut, der vertraut auf gemauerten Stein – auch 2020! Das ergeben aktuelle Zahlen des Statistischen Bundesamtes. Somit ist der Massivbau weiterhin die favorisierte Bauweise in Deutschland. Zudem leistet Mauerwerk laut der Deutschen Gesellschaft für Mauerwerks- und Wohnungsbau e.V. einen wichtigen Beitrag zur Schaffung von bezahlbarem und klimaverträglichem Wohnraum.

Egal ob bei [Einfamilienhäusern](#) (72,4 %), Studentenwohnheimen (54,37 %) oder Doppel- (74,4 %) und Mehrfamilienhäusern (68,97 %), die

Massivbauweise ist bei öffentlichen Auftraggebern und privaten Bauherren weiterhin sehr beliebt. Die große Mehrheit setzt beim Neubau auf ein solides Mauerwerk aus Kalksandstein, Leichtbeton, Porenbeton oder Ziegel. Laut aktuellen Zahlen des Statistischen Bundesamts hat die Stein-auf-Stein-Bauweise damit einen Marktanteil von 70,9 %.

Dr. Ronald Rast, Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Mauerwerks- und Wohnungsbau e.V. (DGfM), kommentiert die Ergebnisse so: „Dass wir unsere führende Marktposition verteidigen konnten, liegt vor allem daran, dass Mauerwerk die einzige Bauweise ist, die sowohl bei der Klimaverträglichkeit als auch bei der Wirtschaftlichkeit überzeugt.“

Mauerwerk: kleinerer ökologischer Fußabdruck & Einsparpotential

Auch wenn hier viele Kritiker widersprechen mögen, eine Studie des LCEE gibt Dr. Rast recht. Darin fand man heraus, dass ein typisches Mehrfamilienhaus über seinen gesamten Lebenszyklus von etwa 80 Jahren hinweg (Herstellung, Nutzung, Instandhaltung und Rückbau) rund 4 % weniger CO₂-Äquivalente verursacht als ein vergleichbares Gebäude in Holzständerbauweise. Mauerwerksbauten haben so gesehen den kleineren ökologischen Fußabdruck.

Zudem eröffnet das Mauerwerk bei der Bezahlbarkeit von Wohnraum echte Einsparpotentiale: Eine aktuelle Studie der Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßes Bauen e.V. (ARGE) kommt zum Ergebnis, dass der typisierte Mauerwerksbau, wie ihn auch [Town & Country Haus](#) anbietet, mit durchschnittlich rund 1950 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche die kostengünstigste Bauweise ist.

Dem Mauerwerk gehört die Zukunft

Dr. Rast ist sich sicher: „Deutschland wird auch in einer klimaneutralen Zukunft mit Mauersteinen bauen.“ Allerdings sieht er auf die nächste Bundesregierung große Herausforderungen zukommen. Zum einen geht es um das Erreichen der ehrgeizigen Klimaziele, zum anderen um das Schaffen von bezahlbarem Wohnraum. „Die Wege hin zu CO₂-freien Mauerwerksprodukten sind wissenschaftlich untersetzt und werden in den nächsten Jahren durch Investitionen in Infrastruktur, Anlagentechnik und Produktinnovationen begangen“ – so das Fazit vom Geschäftsführer der DGfM.

Das 1997 in Behringen (Thüringen) gegründete Unternehmen Town & Country Haus ist die führende Massivhausmarke Deutschlands. Im Jahr 2020 verkaufte Town & Country Haus mit über 350 Franchise-Partnern 4.353 Häuser und erreichte einen Systemumsatz-Auftragseingang von über 1 Milliarde Euro. Mit 3.090 gebauten Häusern 2020 und mehr als 40.000 gebauten Häusern insgesamt ist Town & Country Haus seit 2009 Deutschlands meistgebautes Markenhaus. Mehr als 40 Typenhäuser bilden die Grundlage des Geschäftskonzeptes, die durch ihre Systembauweise preisgünstiges Bauen bei gleichzeitig hoher Qualität ermöglichen. Für neue Standards in der Baubranche sorgte Town & Country Haus bereits 2004 mit der Einführung des im Kaufpreis eines Hauses enthaltenen Hausbau-Schutzbriefes, der das Risiko der Bauherren vor, während und nach dem Hausbau reduziert. Für seine Leistungen wurde Town & Country Haus mehrfach ausgezeichnet: So erhielt das Unternehmen zuletzt 2013 den „Deutschen Franchise-Preis“. Für seine Nachhaltigkeitsbemühungen wurde Town & Country Haus zudem mit dem „Green Franchise-Award“ ausgezeichnet. 2014 wurde Town & Country Haus mit dem Preis „TOP 100“ der innovativsten Unternehmen im deutschen Mittelstand ausgezeichnet. Zudem wurde Town & Country Haus bei zahlreichen Wettbewerben nominiert und erhielt im Jahr 2017 den Hausbau-Design-Award für das Doppelhaus „Aura 136“ in der Kategorie „Moderne Häuser“ und im Jahr 2018 für den „Bungalow 131“ in der Kategorie „Bungalows“. Auch 2019 konnte Town & Country Haus einen Hausbau Design Award für den „Bungalow 110“ (1. Platz in der Kategorie Bungalows) gewinnen. 2020 überzeugte der „Winkelbungalow 108“ und gewann in der Kategorie „Bungalows“ den 1. Platz des Hausbau Design Awards.

Kontaktpersonen



Isabell Hering

Pressekontakt

Redaktion & Presse bei Town & Country Haus

presse@tc.de

036254 75 0